

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 4 (1878)
Heft: 21

Illustration: Verdächtige Depesche
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 24.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

MEDICIN-APPARATE, Contagiosinsenate, VERKAUFSGEGENSTÄNDE, LUXUSARTIKEL, DAMNIS- & Reisesellen, BADER & KURORTE, Feine Weine, Capital-gesuche.

STELLEGESUCHE. Für Kapitalisten. Bücheranzeiger.

Illustrirte Annoncen-Beilage zum

Nebelspalter

N^o 21

Für Jagd-Liebhaber. Conservirte Nahrungsmittel.

Inserate im „Nebelspalter“ sind bei der großen Verbreitung des Blattes von nun so sicherem Erfolg, als dieselben je eine ganze Woche aufliegen und beachtet werden. Inserataufträge sind einzusenden an die Annoncen-Expedition von Orell Füssli & Co., Marktgasse 14 Zürich. Preis pro Zeile 30 Rp.; bei Wiederholungen wird großer Rabatt bewilligt. Auskunft über alle in diesem Anzeiger erscheinenden Annoncen wird unentgeltlich erteilt.

Verdächtige Depesche.

Zwei in einer Stadt Frankreichs spazierende Züricher trafen an einer Strassencke die hier im Bilde gezeichnete höchst verdächtige Depesche vom



künftigen Kriegsschauplatz. Ueberrascht lasen sie dieselbe laut für sich, und in dem Momente bog ein allerliebster Kammerkätzchen, Baslerin, um die Ecke und hörte lächelnd zu. Zu Hause angekommen konnte sie nicht genug rühmen, was ihr die beiden Herren für ein hübsches Compliment gemacht hätten.

Was hat das Mädchen verstanden?

Prima Kornwein

Extra feinen alten doppelten Getreide Kümmel (Aqua vitae) versendet franco nach allen P. stationen der Schweiz gegen Nachnahme in Gefässen mit 4 Liter (5 Bouteillen) für nur Fr. 6.— (Mk. 4.50). 1 Gebinde mit 18 1/2 Liter (24 Bouteillen) für Fr. 23.— incl. und franco Zürich. [358]

Verkauf an Private nur nach Städten, wo sich keine Niederlage befindet. Consumenten bewillige ich guten Rabatt.

E. H. Magerfleisch in Wismar a. d. Ostsee.

Destillation und Dampfkornbrennerei etc., gegründet im Jahre 1734.

Personal-Anzeiger des „Nebelspalter“

Auskunft wird unentgeltlich erteilt von der Annoncen-Expedition von Orell Füssli & Co. in Zürich, Marktgasse 14.

Bei Nachfragen beliebe man die fettgedruckte Nummer des Inserates anzugeben.

Ein der deutschen, französischen, italienischen und englischen Sprache vollkommen mächtiger und mit den Bureau-Arbeiten vertrauter Schweizer geheimerer Alters sucht Anstellung in einem Hotel, Handlungsbüro oder Expeditionsbüro. [927]

Ein ein Hotel der deutschen Schweiz wird eine tüchtige Haushälterin gesucht. Eintritt sofort. [929]

Ein kräftiger Jüngling von 19 Jahren wünscht in einem Begehrtel oder größtem Gasthof das Kochen zu erlernen. Gute Zeugnisse stehen zu Diensten. [930]

Ein junger Mann, der die Konitorei gründlich erlernt hat, sowie Kenntnisse im Kochen besitzt, sucht in einem frequentierten Hotel Engagement. Salair nicht anstehend, wünschend nach Zufriedenheit Gratifikation. [931]

Eine zuverlässige Person mit guten Zeugnissen sucht eine Saisonstelle als Portier oder Saalfellner. — Eintritt sofort. [932]

Ein tüchtiger, erfahrener Aide de Cuisine sucht eine Stelle in einem Gasthof, Kurort oder Pension. Derselbe würde auch für eine gewisse Zeit als Sautoutier eintreten. [933]

Ein in einem anständigen Restaurant u. Café des Kantons Argau wird eine brave u. junge Tochter als Kellnerin angenommen und je nach Ausfühung familiär behandelt. Ohne gute Zeugnisse unmöglich sich zu melden. Lohn nach den Leistungen. [934]

Ein junger, hingegen dienst- u. sprachkundiger Kellner, der sich durch gute Zeugnisse empfehlen kann, findet in einem beliebigen Hotel sofort Kondition und Jahreslohn. Ohne gute Zeugnisse unmöglich. [922]

Eine zuverlässige, gewandte Person, beider Sprachen mächtig, auch im Serviren bewandert, wünscht Stelle als Zimmermädchen, am liebsten in einem Bad oder Kurort. [923]

Ein routinierter Hotel-Sekretär würde für die drei Monate der hohen Saison eine passende Stelle als I. Sekretär u. c. annehmen. [924]

Zwei tüchtige Cagen-Portiers und ein erster Aide de Cuisine finden in einem Hotel in Luzern Anstellung für die Saison. Ohne gute Zeugnisse unmöglich sich zu melden. [925]

Ein junger militärrer Mann, beider Sprachen mächtig, welcher auch mit Pferden umzugehen weiß, sucht Jahresstelle als Portier in einem Hotel, welches von Gesellschaften frequentirt wird. — Gute Zeugnisse und Photographie stehen zu Diensten. [926]

Eine gute Köchin und eine Kellnerin werden für ein Begehrtel in Basel gesucht. Gut bezahlte Stellen. Eintritt 1. Juni. [935]

Ein in einer größeren Bierwirtschaft Bern's wird eine Saalfellnerin gesucht [928]

Patent. Schnel- und Stiefelputz-Maschinen! Patent.

Unentbehrlich für jede Haushaltung, Hotel & Pensionen: Reinigen 20—25 Paar Schuhe pro Stunde, versenden à Stück für 18 Mk. gegen Nachnahme oder Einsendung des Betrages unter Garantie für Leistung, solider und einfachster Beschaffenheit. [357]

L. Bührlen & Comp., Bornheim-Frankfurt a. M.



Bei Eröffnung der Bade-Saison empfehle ich neben meinen eigenen türkischen Tabak- und Cigarettenfabrikaten, die gut eingeführt und so überaus beliebt gewordenen Cigaretten- u. Tabak-Fabrikate der türk. Firma „von der Flöte“ in hochfeiner Qualität u. Original orientalscher eleganter Verpackung; sowie von der Firma: Gebr. Fancella in St. Petersburg in feinerer, sehr Packung. [354]

Die Tabake und Cigaretten der Firma „von der Flöte“ sind in türk. Pergament-Papier verpackt und erhalten sich dadurch jahrelang frisch. [354]

Preis-Courante u. Muster-Karten stehen zu Diensten u. werden resp. Abnehmern Placate obiger Firmen als Ausleger zu Schaufenstern beigelegt.

Nürnberg, im Mai 1878.

Zukowicz.

Internationales

ATENT u. techn. Bureau Besorgung und Verwerthung von Patenten in allen Ländern. Uebersetzung v. Sonder-Patenten auf das Deutsche Reich. Registrirung v. Fabrikmarken. Maschinen-Geschäft. Permanente Ausstellung neuester Erfindungen. [311]

J. Brandt & G. W. v. Nawrocki, Mitglieder des Vereins deutscher Patentanwälte. Leipzigerstr. 124, Ecke Wilhelmstrasse. Berlin W.,

25 höchst pikante Photographien von vorzüglicher Ausführung 3 Mark, versendet A. Wendland in Berlin C. Fischerbrücke 5. [347]

Feinste westfälische Schinken à 1 Mk. 80 per Kilo ab hier versendet gegen Nachnahme oder vorläufige Einzahlung des Betrages. H. L. Zumwinkel. 349] Gütersloh in Westfalen. Wiederverkäufer erhalten bedeutenden Rabatt.

352] Prämiert. Etabliert 1857. **Nebelbilder u. Apparate** von H. R. Böhm, Hamburg. Preis-Courant und Brochüre: Anleitung zur Darstellung für Schaustell. u. Familien etc. gegen 1 Mk. 50 Pfg. in Postmarken.

Prima Westphälischen Schinken versendet unter Nachnahme, à 1 Pfund 80 Pfg. [356]

Fr. Helfer, Essen bei Osnabrück.

Darmkatarrh von Spezialist Popp in Heide (Schlt). Empfohlen von Professor Dr. Kosch, Dr. Theobald Werner, Arzt Hein. Dr. Prof. Dr. Heyl u. v. A. Dieses Buch, welches selbst dem am längsten erkrankten Patienten noch sichere Hilfe, endliche Erleichterung bietet, ist gegen Einsendung von 50 Cts. franco zu beziehen durch die C. F. Meissel'sche Buchhandlung (Augsburg) in Heide (Schlt).